



WIENER PFADFINDER
GRUPPE 16 SCHOTTEN

MITTEILUNGSBLATT

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den Inhalt
verantwortlich :

GFM Peter MÜLLER ,Wiener Pfadfinder Gruppe 16 „SCHOTTEN“

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 tel. 63 99 123

Sehr geehrte Eltern!

Wir erlauben uns, Sie herzlich einzuladen zum
ELTERNABEND MIT LAGERBESPRECHUNG!

Ort: Pfarrheim der Schottenpfarre (Eingang Freyung 6a)

Termin: Mittwoch, 11. Mai 1977, 20 Uhr.

Wir ersuchen alle Eltern der Lagerteilnehmer, an dieser Besprechung teilzunehmen, wo Sie genaue Informationen erhalten. Außerdem stehen Ihnen alle Führer für Ihre Anfragen und Wünsche zur Verfügung.

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

T - Shirts

Auf allgemeinen Wunsch werden derzeit T-Shirts in den Größen klein, mittel und groß mit dem nebenstehenden Aufdruck angefertigt. Die Farbe wird vermutlich lichtblau sein. Da die genaue Kostenrechnung noch nicht fertig ist, können wir Ihnen nur den ungefähren Preis von verm. S 70.- angeben. Da wir uns wünschen, diese T-Shirts schon am Sommerlager zu tragen, bitten wir Sie jetzt schon, mit dem untenstehenden Abschnitt zu bestellen. Abschließend möchten wir noch bemerken, daß der Kauf eines T-Shirts nicht Pflicht zur Teilnahme an einem Lager ist, Ihre Söhne würden sich aber freuen. Die Auflage ist derzeit einmalig, die Anzahl begrenzt. Sollten die Bestellungen die Anzahl übersteigen, wird der Bestelltermin entscheidend sein. Der Verkauf ist nur an Gruppenmitglieder gestattet. Wir bitten Sie um Barzahlung bei der Ausgabe, die Bekanntgabe des Termines erfolgt rechtzeitig.



Name:

Ich bestelle T-Shirts mit dem obenstehenden Aufdruck zum Preise von ca S 70.--
in folgenden Größen:

..... Stück klein (S) Stück mittel (M) Stück groß (L)

Datum:

.....
Unterschrift

ERLAGSCHEIN

Diesem Mitteilungsblatt liegt ein Zahl-schein für Spenden bei. Da wir den Mitgliedsbeitrag für das 2.Quartal schon im März 1977 kassiert haben, sind jetzt keine Kosten fällig. Außerdem beginnt schon die Lagerzeit, welche auch Ihre Börse belastet. Trotzdem bitten wir Sie, die Möglichkeit einer Spende auszunützen. D a n k e !

BAUSTEINAKTION "St. Stephan"

Unsere Gruppe beteiligt sich am Verkauf der Bausteine für den Dom zu St.Stephan, welche die Renovierung des Nordturmes verkürzen soll. Ein Baustein kostet S 25.-, wobei ein kleiner Teil auch der Gruppe zugute kommt.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen jetzt schon

ERNENNUNGEN

Wir gratulieren Herrn Philipp H a r t i g, welcher am Georgstag 1977 zum Feldmeister ernannt wurde. FM Hartig bleibt weiterhin im Spähertrupp tätig, wofür wir ihm viel Zeit und Freude wünschen.

Herr Wolfgang W i t t m a n n wurde nach dem Besuch des Ausbildungskurses I zum Instruktor für Wölflinge ernannt. Auch ihm viel Erfolg für seine weitere Arbeit.

Da der "Steffl" sicher unser aller Anliegen ist, ersuchen wir Sie, diese Aktion zu unterstützen. Die Bausteine werden ca in einer Woche zur Verfügung stehen. Der Verkauf ist im Heimabend, bitte geben Sie Ihrem Sohn das Geld für die gewünschte Anzahl von Bausteinen mit.

GFM Peter M u l l e r

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge!

Ein Wölflingsjahr neigt sich dem Ende zu, wenn wir zurückblicken, war es ein erfolgreiches Jahr, unsere Meuten sind auf 42 Wölflinge angewachsen, die Heimabendbesuche lagen zwischen 20 und 22 Wölflingen, die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen war fast immer 100 %. Der Ausbildungsstand ist zufriedenstellend. Wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen, um uns für Ihre Mitarbeit und Unterstützung auf das aufrichtigste zu bedanken.

GEORGSTAG 1977

Am 24.4.1977 fand im Augarten die Leistungsschau der Wr. Pfadfinderinnen und Pfadfinder statt.

Unsere Wölflinge beteiligten sich an der Geburtstagsfeier "60 Jahre Wölflinge" und konnten viele Bewerbe gewinnen. In der anschließenden Gruppenfeier konnten viele Wölflinge geehrt werden. Einige Wölflinge erhielten durch die Hand des GFM den 1. Stern, viele Wölflinge auch eine große Anzahl von Spezialabzeichen.

VORFÄLLE

Leider müssen wir berichten, daß einige Wölflinge, obwohl der Heimabend um 17 Uhr beginnt, um 16.30 Uhr anwesend sind und im Hof Ziegelsteine von einer Baustelle entwendeten und damit geworfen haben. Wir möchten Sie, sehr geehrte Eltern, ersuchen, um diese Vorfälle zu vermeiden, Ihre Söhne erst um 16.55 Uhr in die Heimabende zu schicken.

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder!

Zuerst ein kurzer Rückblick:

Am 26./27. Februar fand ein Wochenendlager in Thernberg statt. Diesmal hatten wir mit dem Wetter viel Glück. In ganz Österreich war Schlechtwetter - nur in Thernberg nicht. Daher konnten wir eine große Anzahl von Programmpunkten absolvieren.

Bei unserem Kornettenlager am 12./13. März wurden die Kornetten weiter ausgebildet für das Führen einer Patroulle. Dies ist besonders für den kommenden Patroullenwettkampf sehr wichtig gewesen! Die Kornetten müssen aber noch viel dazu lernen.

Das Wanderlager mußte leider wegen einer zu geringen Teilnehmeranzahl abgesagt werden. Dieses Wanderlager ist zwar nur auf freiwilliger Basis, jedoch sicherlich eine der schönsten Veranstaltungen im Pfadfinderleben. Vielleicht liegt es aber nicht nur an den Buben, daß sie diesen Termin für die Pfadfinder nicht freihalten konnten!

Der Georgstag führte uns diesmal in den Augarten. Diese Großveranstaltung war besonders interessant und konnte den Buben viele neue Dinge zeigen.

Die wichtigste Veranstaltung ist für die Späher aber sicherlich der Kolonnenpatroullenwettkampf (KPWK). Dort wird sich zeigen, wieviel die Patroullen können. Hoffentlich viel! Dieser Termin ist unbedingt von allen Spähern einzuhalten! Die nächsten Heimabende werden auch der Vorbereitung für den PKW dienen.

Unser diesjähriges Pflingstlager findet in der Nähe von Horn statt. Der Lagerplatz ist ein sehr romantisch gelegener Platz nahe der Burg Grellenstein. Ich hoffe, daß alle Späher auf dieses Lager mitfahren dürfen.

Auch erwarte ich eine vollständige Teilnahme an unserem Sommerlager in Admont!!!

Ich bitte Sie, liebe Eltern, daß Sie den Kindern die Teilnahme an unseren Lagern ermöglichen.

Auf diesem Wege wünsche ich im Namen aller Späherführer einen erholsamen Urlaub!

Viele Grüße
Wolfgang Krones

Trupphronik: für Späher

Am 24. April legten ihr feierliches Pfadfinderversprechen ab:

Christian BACHINGER
Jochen BUCHNER
Andreas BURGSTALLER
Christoph CALICE
Andreas KUGLER
Michael MIKSCH

Die Erprobung II. Klasse wurde verliehen an:
Florian KUGLER

Zum Kornett wurde ernannt:
Martin SCHRÖCKENPUCHS

TERMINE

für Späher

Mai

14.-15. Kolonnenpatroullenwettkampf
28.-31. Pflingstlager in Grellenstein bei Horn

Juni

9. Fronleichnamtsfeier
18.-19. Landespatroullenwettkampf
(nur Sieger u. Zweiter KPWK)
28. u. 29. letzte Heimabende

Juli

3.-16. Sommerlager Admont

Sept.

13. u. 14. erste Heimabende

BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder!

Auch diesmal wollen wir die Berichte über die Veranstaltungen des Trupps an den Anfang stellen, diesmal wieder von den beteiligten Explorern verfaßt:

KALT - ABER OHO !

(Vorbemerkung der Red.: Anstelle der wegen Schneemangels und Warmwetters undurchführbaren Schiwanderung hatte sich die Mehrheit der Explorer für eine Mopedtour ausgesprochen.)

Am 20.2.1977 setzte sich vom Heim aus ein merkwürdiger Zug in Bewegung: mittels einer Yamaha SS 50, einer Honda CB 350 und einer Puch 250 (Baujahr daran-kann-man-sich-nicht-mehr-erinnern) versuchten 3 Explorer und 2 Führer, der fixen Idee einer Motorradtour folgend, einen Reitstall in der Wachau zu erreichen, um dort den "beviechten" Sport zu frönen. Ungeachtet der herrschenden Kälte erreichte man nach 3 Aufwärmphasen, von einigen Minuten Fahrt unterbrochen, einen öden Punkt auf der Wachauer Bundesstraße, wo Herberts Yamaha ihren Geist aufgab. An diese wenig aufmunternde Feststellung schlossen sich 20 km Schlepptaufahren im Schritttempo, die uns nach Melk brachten. Von dort aus nahm Herbert die Dienste der ÖBB zur Heimfahrt in Anspruch. Der Rest schwang sich auf die Autobahn und - erschwert durch einen Kolbenreiber der Puch und teilweise dichtesten Schneefall - gelangte so nach Wien, wo es uns nach verzweifelten Bemühungen gelang, unsere erstarrten "corpora delicti" mit Hilfe heißen Tees im Heim wieder zu beleben.

Der nächsten Mopedtour steht nichts mehr im Wege.

(Bericht W. Wittmann)

HALLENFUSSBALLTURNIER 1977

Alle Jahre wieder - auch heuer ein Debakel. Trotz gewissenhaften Trainings (?-Anm.d.Red.) gelang uns auch heuer der große Durchbruch zur Spitze nicht. Wohl waren wir unseren Gegnern moralisch und intellektuell klar überlegen, die anderen aber spielten besser Fußball: so konnten wir unsere wahren Qualitäten nicht ausspielen.

Unser Team: Hiehs, Cada; Burgstaller, Hartig, Kugler F.; Krösswang, Kugler M., Müller, Polak, Rucker

Wahrscheinlich sollten wir im wöchentlichen Training Kleinigkeiten wie Ballstoppen, Schießen und Kondition in Zukunft nicht mehr übersehen; aber ein Unentschieden und eine Niederlage gegen keineswegs großartige Fußballer sprechen eine deutliche Sprache. Sonst könnte man mit gezielter Jugendarbeit - die "Altstars" spielen nächstes Jahr nicht mehr - einen weiteren Canossa-Gang vermeiden. Wir wollen die Schuld für die entsetzliche "Schmach" nicht jemand anderem aufbinden, doch wäre eine gewisse Unterstützung durch die anderen Gruppen der Kolonne sicher notwendig. Nur gemeinsames gespieltes Training und Konzentration beim Spiel können uns aus der Krise führen.

Nebenbei sei gesagt, daß die Unterstützung von Seiten des Publikums äußerst matt war. Und das, obwohl wir eine der größten Gruppen Wiens sind!

Na ja, also dann bis zum nächsten Turnier, hoffentlich mit etwas erfreulicheren Ergebnissen.

(Bericht P. Polak)

MUSIKZUGWETTKAMPF 1977

Erstmals nahmen die Trommler unserer Gruppe am Musikzugwettkampf der Wr. Pfadfinder teil. Nach monatelangen Proben standen wir nun in sauberer Uniform, mit weißen Handschuhen und glänzenden Trommeln zusammen mit 7 anderen Musikzügen im Theatersaal der Pfarre Gatterhölzl. Zuerst mußte als Pflichtstück der Signalhornmarsch vorgetragen werden, den wir mit Hilfe einer Kassette einstudiert hatten. Nachdem die Pfadfinderfanfare dieses Stück in vorzüglicher Art vorgeführt hatte, hofften wir, nicht als erste - direkt nach unserem Lehrmeister - dranzukommen. Aber natürlich kam es anders: wir wurden als erster Trommelzug aufgerufen. Trotz heftigen Herzklopfens gelang uns das Pflichtstück fehlerlos und wir (Wolfgang Wittmann, Roberto Talotta, Werner Krösswang, Michael Burgstaller, Christoph Rucker) waren zunächst recht zufrieden mit unserer Leistung.

Nachdem alle Teilnehmer das Pflichtstück vorgetragen hatten, mußten noch je zwei selbstgewählte Kürstücke gespielt werden. Das erste der beiden gelang uns auch recht gut, doch das dicke Ende kam zum Schluß: nach einem schweren Patzer beim zweiten Stück waren plötzlich alle unsere Trommeln verstummt. Schließlich reichte unsere Darbietung mit Glück gerade noch zum zweiten Platz in der Kategorie der Trommelzüge.

Im großen und ganzen war dieser Wettkampf eine sehr nette, gelungene Veranstaltung, für die es sich gelohnt hatte, sich so intensiv darauf vorzubereiten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen aller bei der Fam. Dr. Breunig bedanken, die so freundlich war, uns einen geeigneten Raum für die Proben zur Verfügung zu stellen.

(Bericht Chr. Rucker)

EXPLORER - RANGER - AKTIVITÄTEN

Wie Sie sicherlich bereits wissen, arbeiten wir in letzter Zeit öfters mit den Rangern der Mädchengruppe 15 zusammen. Die letzte gemeinsame Veranstaltung war ein Fondueabend, der als Siegespreis von den "Zweitplazierten" eines Quiz zubereitet werden mußte. Anschließend kam es zu einer Revanche, bei der die Mädchen dann den Spieß umdrehten und uns auf den letzten Platz verwiesen: kein Wunder, der Quiz behandelte ja auch das Thema "Anstandslehre"!

Das Essen selbst war wirklich vorzüglich und mundete allen, soviel ich weiß, wurde niemand danach ernstlich krank! Ein dreifaches Hoch auf die Ranger der Gr. 15 !!! Unser Dank gilt auch der Familie Lombardini, die uns dafür ihr Haus selbstlos zur Verfügung gestellt hatte.

* * * * *

SOMMERLAGER 1977 - TRUPP I ???

Nach längerer Diskussion über unser geplantes Sommerlager steht einstweilen nur der Termin fest, und zwar 9. - 17. Juli 1977. Es blieb uns nur diese Woche, da ich aus Studiengründen in der ersten Ferienwoche verhindert bin.

Anscheinend fühlten sich einige Explorer der Anstrengung der vorgeschlagenen Radtour durch Istrien - bei hoffentlich schönem Wetter - nicht gewachsen. So wurde die bequemere, aber wesentlich teure Alternative eines Segelkurses am Mattsee geboren (Kostenpunkt ca. S 2.300.-). Darauf einigten wir uns auf eine demokratische Abstimmung, indem jeder Explorer seinen Wunsch bei der Einzahlung der Anzahlung bekanntgibt. Ich hoffe, Ihnen in Bälde bereits konkrete Angaben machen zu können.

Herzlichst Gut Pfad !

Karl Velechovsky

SOMMERLAGER 1977 - TRUPP II

Eigentlich wollten wir wiederum eine Schlauchbootfahrt auf der Donau veranstalten, doch ist das Österr. Bundesheer leider nicht mehr bereit, uns die dafür benötigten Schlauchboote zu leihen. So werden wir wie der Spähertrupp in der Zeit vom 3. - 17. Juli 1977 nach Admont fahren, das Lager allerdings als Ausgangsbasis für diverse Radtouren und -aktivitäten verwenden. Ich bin sicher, daß es uns gelingen wird, für die Explorer ein abwechslungsreiches und attraktives Programm durchzuführen.

SOMMERLAGER 1977 - VORTRUPP

Für die unbedingt notwendigen Vorbereitungsarbeiten am Lagerplatz in Admont brauchen wir auch heuer wieder ein Vorkommando aus Freiwilligen der beiden Explorertrupps! Die Anreise des Vortrupps erfolgt am Freitag, dem 1. Juli 1977 mittags, der Vortrupp endet am Sonntag, dem 3. Juli 1977 nachmittags. Ein weiteres Verbleiben für Explorer des Trupps I ist ausschließlich als Mitarbeiter beim Späher- oder Explorerlager möglich.

Ich bitte alle Interessenten, sich bei mir zu melden!

Mit besten Grüßen

Dr. Heinz Weber

Truppchronik: Explorer

Am Georgstag 1977 wurde folgendes verliehen:

EXPLORERTRUPP II:

Versprechen: Andreas SIMON

Grunderprobung: Michael BURGSTALLER
Hans-Peter MARESCH
Werner LOMBARDINI

Spezialabzeichen:

Elektriker: Christian BÖHM
Reiten: Martin BREUNIG
Feuerwehr: Hans-Peter MARESCH

EXPLORERTRUPP I:

Grunderprobung: Alexander CAVALLAR
Andreas HIEHS

Spezialabzeichen:

Feuerwehr: Alexander CAVALLAR

TERMINE für Explorer

Mai

- 19. Orientierungslauf der Wr. Pfadfinder
- 21.-22. Höhlenfahrt Explorertrupp I
- 28.-31. Pfingstlager Explorertrupp II

Juni

- 4.-5. C A E X - Landesunternehmung
24 - Stundenwanderung
- 9. Fronleichnamtsfeier der Schottenpfarre

Juli

- 3.-17. Sommerlager Explorertrupp II
- 9.-17. Sommerunternehmung Explorertrupp I